

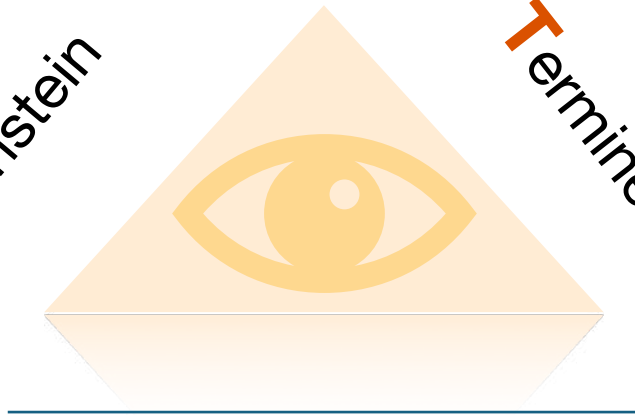
Blickpunkt

HEUTE

Herbstein

Eichenrod

Ulrichstein



Termine

Ereignisse

Mit Gottesdienstordnung Pastoralraum VB-Süd



1. Oktober - 15. November 2025

Vorwort zur fünften Ausgabe von Blickpunkt **HEUTE**

*Aus der braunen Erde wächst unser täglich Brot .
Für Sonne, Wind und Regen danken wir, o Gott.
Was auch sprießt in unserem Land, alles kommt aus deiner Hand.
Amen*

An den nächsten Sonntagen sind in unseren Kirchen Dankaltäre mit Erntegaben aufgebaut. Erntedank ist so viel mehr als der Dank für eine ertragreiche Ernte. Es ist ein Dank für bereichernde Begegnungen mit Menschen, für eine gute Ehe, für Gesundheit, für eine bestandene Prüfung oder für den Frieden in der Familie. Sicher gibt es vieles, wofür wir sonst noch Danke sagen können.

In den sozialen Netzwerken, genauer gesagt, bei Instagram gab es vor einigen Tagen einen „Spruch des Tages“, der mich nachdenklich gemacht hat. „Was, wenn du heute nur das hättest, wofür du dich gestern bedankt hast?“ Viele Dinge in unserem Leben nehmen wir oft selbstverständlich an, auch Dinge, um die uns andere beneiden. Das kann eine leichte Auffassungsgabe sein, eine liebe Familie, keine Geldsorgen, gute Freunde, genug Zeit für Hobbys und sicher vieles mehr. Danken wir Gott dafür? Die Frage erwartet nicht, dass wir jeden Tag eine lange Liste der Dinge machen, die wir haben und dafür Danke sagen. Dennoch ist Dankbarkeit im Alltag eine Haltung, die uns das Glück spüren lässt, das um uns ist. Selbst wenn es uns gerade nicht gut geht, vielleicht gibt es trotz allem kleine Dinge, für die wir Gott danken können - nicht nur am Erntedankfest.

A.Franz

Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Jakobus, Herbstein

Kath. Pfarrei St. Antonius v. Padua, Eichenrod

Kath. Pfarrei Unbefl. Empfängnis Mariens, Ulrichstein

Redaktion: Martin Kleespies, Willi Appel, Julia Lienau, Leslie Aline Ruhl,
Gabi Spissinger, Angelika Franz

V.i.S.d.P.: Martin Kleespies

Fotos: D. Meyer, A. Franz, S. Dehn, M. Kleespies, S. Schieler, Bistum Mainz

Auflage: 300

Druck: Eigendruck

Die Meinungen in den Artikeln spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

Gottesdienste

Oktober - Mitte November



Samstag 27.09.

Landenhsn	18:30	Vorabendmesse
Herbstein	18:30	Vorabendmesse
		f. Ehel. Clemens Josef u. Maria Magdalena Ruhl

Sonntag 28.09.

Eichenrod	08:30	26. Sonntag im Jahreskreis
Lauterbach	09:00	Hl. Messe zu Erntedank
Grebenhain	10:15	Hl. Messe
Herbstein	11:00	Hl. Messe zu Erntedank mit „Schnipselessen“ ökum. Gottesdienst zur Einweihung des neuen Feuerwehrstützpunktes (Hessenstrasse 11)
Schlitz	10:30	Hl. Messe

Montag 29.09.

Eichenrod	19:00	Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael
-----------	-------	--

Friedensgebet

Mittwoch 01.10.

Herbstein	08:30	Hl. Theresia v. Kinde Jesus
	09:00	Rosenkranz
		Hl. Messe
		f. Ehel. Lorenz Hermann Böttinger
		f. Alfons Eberhard Wiegand
Ulrichstein	10:00	Andacht i. d. Seniorenresidenz

Freitag 03.10.

Hochwaldhsn	10:00	Andacht i. d. Seniorenresidenz
Schlitz	18:00	Hl. Messe
Herbstein	18:30	Hl. Messe
	18:30	f. Hermann Kaiser, z. Ehren der Hl. Muttergottes als Dank
		Sandmännchenandacht im ev. Gemeindehaus

Samstag 04.10.

Landenhsn	18:30	Vorabendmesse
Freienstnau	18:30	Vorabendmesse

Sonntag 05.10.

Ulrichstein	08:30
Lauterbach	09:00
Herbstein	10:15

27. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe

Hl. Messe

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

mit dem Kinderchor u. KiTa St. Martin

f. Ehel. Reinhard u. Luise Staubach

f. Ehel. Leonhard Josef u. Maria, Katharina Eckert

Türkollokte für die Pfarrei

Schlitz	10:30
---------	-------

Hl. Messe

Montag 06.10.

Eichenrod

Hl. Bruno v. Köln

entfällt

Dienstag 07.10.

Herbstein	10:00
-----------	-------

Unsere Liebe Frau v. Rosenkranz

Andacht i. d. Seniorenresidenz

Mittwoch 08.10.

Herbstein	08:30
	09:00

Rosenkranz

Hl. Messe

f. Maria Ungeheuer; f. Therese Wiegand u. Eltern

Freitag 10.10.

Schlitz	18:00
Herbstein	18:30

Hl. Messe

Hl. Messe

f. Elisabeth Schneider, Elfriede Böttinger

f. Ehel. Rudolf u. Karolina Traud

f. Hermann Wiegand

f. Karolina Ruhl (10jähriges Gedächtnis)

Samstag 11.10.

Landenhsn	18:30
Herbstein	18:30

Vorabendmesse

Vorabendmesse

f. Ehel. Hermann Nikolaus u. Martha Ruhl

f. Katharina Karolina Staubach

f. d. Leb. u. † d. Fam. Schneider-Ruhl

Sonntag 12.10.

Eichenrod 08:30
 Lauterbach 09:00
 Grebenhain 10:15
 Schlitz 10:30

28. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe
 f. Ehel. Adolfine u. Otto Zink
 Hl. Messe
 Hl. Messe
 Hl. Messe

Freitag 17.10.

Schlitz 18:00

Hl. Ignatius v. Antiochien

Hl. Messe

Samstag 18.10.

Landenhsn 18:30
 Grebenhain 18:30

Vorabendmesse
 Vorabendmesse

Sonntag 19.10.

Ulrichstein 08:30
 Lauterbach 09:00
 Herbstein 09:30
 10:15
 14:00
 Schlitz 10:30

29. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe
 Wortgottesfeier
 Gebet d. Sodalität
 Hl. Messe
 f. Ehel. Heinrich u. Luise Leinberger, geb. Schneider (Danksagung)
 f. Ehel. Wolff u. Angeh.
 f. Josef Georg Völlinger
 f. Ehel. Josef u. Maria Schenk
 Evangelischer Gottesdienst
 Hl. Messe

Freitag 24.10.

Schlitz 18:00

Hl. Antonius Maria Claret

Hl. Messe

Samstag 25.10.

Landenhsn 18:30
 Herbstein 18:30

Vorabendmesse
 Vorabendmesse
 f. Luise Justina Staubach
 f. Hermann u. Alice Staubach u. Tochter Anita
 f. Ehel. Fritz u. Therese Dehn
 f. † der Fam. Talkenberger-Traud
Kollekte missio

Sonntag 26.10.

Eichenrod 08:30
 Lauterbach 09:00
 Grebenhain 10:15
 Schlitz 10:30
 Lanzenhain 11:00

30. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe
 Hl. Messe
 Hl. Messe
 Hl. Messe
 ökum. Kindergottesdienst i. d. ev. Kirche

Montag 27.10.

Eichenrod 19:00 Friedensgebet

Mittwoch 29.10.

Herbstein 08:30 Rosenkranz
 09:00 Hl. Messe
 f. Ehel. Josafat u. Maria Gottlieba Ruhl
 f. Josef Heinrich Kübel
 f. Marie u. Karl Wiegand

Freitag 31.10.

Schlitz 18:00 Hl. Wolfgang
 Hl. Messe
 Herbstein 18:30 Vorabendmesse zu Allerheiligen
 f. Ehel. Josef u. Karoline Traud
 f. Else Ruhl u. Fam.
 f. Michaela Narz
 f. Ehel. Rudolf u. Justine Weidenbörner
 u. Tochter Agnes
 f. Maria Narz
 f. Josef Körber
 f. Ehel. Anni u. Engelbert Leister
 f. Ernst u. Agathe Gaschler, geb. Thrin
 f. Norbert u. Hermann Gaschler

Samstag 01.11. Allerheiligen

Landenhsn 18:30 Hl. Messe
 Freienstnau 18:30 Hl. Messe
Kollekte Ostpriesterhilfe

Sonntag 02.11.

Ulrichstein 08:30
 Schlitz 10:00
 Herbstein 09:30
 10:15

Allerseelen

Hl. Messe
 Hl. Messe
 Gebet der Sodalität
 Hl. Messe
 f. d. † Sodalen
 f. Heinrich Hautzenröder
 f. Ehel. Josef u. Luise Kaiser
 f. Ehel. Josef u. Theresia Maria Ruhl
Türkollokte f. d. Pfarrei
 18:00 Evangelischer Gottesdienst

Montag 03.11.

Eichenrod 18:30

Hl. Martin v. Porres, Hl. Hubert, Hl. Pirmin

Hl. Messe

Dienstag 04.11.

Herbstein 10:00

Hl. Karl Borromäus

Andacht i. d. Seniorenresidenz

Mittwoch 05.11.

Herbstein 08:30
 09:00

Rosenkranz

Hl. Messe

f. Ehel. Gotthard Ruhl 3.

Ulrichstein 10:00

Andacht i. d. Seniorenresidenz

Donnerstag 06.11.

Herbstein 18:00

Hl. Leonhard v. Limoges

Andacht Hospizverein „Dunkle Pfade, lichte Wege“

Freitag 07.11.

Hochwaldhsn 10:00
 Schlitz 18:00
 Herbstein 18:30

Hl. Willibrord

Andacht i. d. Seniorenresidenz

Hl. Messe

Hl. Messe

f. Ehel. Leonhard Josef u. Katharina Eckert

f. Ehel. Katharina u. Georg Kipp u. Annemarie Schaaf

18:30

Sandmännchenandacht im ev. Gemeindehaus

Samstag 08.11.

Landenhsn 18:30

Herbstein 18:30

Wortgottesfeier

Vorabendmesse

f. Ehel. Heinrich u. Karolina Staubach

f. Anna Katharina Dehn

f. Otwin Böttinger

Sonntag 09.11.

Eichenrod 08:30

Lauterbach 09:00

Grebenhain 10:15

Schlitz 10:30

Weihefest der Lateranbasilika

Hl. Messe

Hl. Messe

musik. Gestaltung durch d. Projektchor

Hl. Messe

Wortgottesfeier

Kollekte Büchereiarbeit

Mittwoch 12.11.

Herbstein 08:30

09:00

Hl. Josaphat

Rosenkranz

Hl. Messe

f. Ehel. Therese u. Hermann Schmitt

Freitag 14.11.

Schlitz 18:00

Herbstein 18:30

Hl. Messe

Hl. Messe

f. Ehel. Maria u. Adolf Hellwig

f. Ehel. Rudolf u. Karolina Traud

Samstag 15.11.

Landenhsn 18:30

Grebenhain 18:30

Vorabendmesse

Vorabendmesse

Sonntag 16.11.

Ulrichstein 08:30

Lauterbach 09:00

Herbstein 10:15

Schlitz 10:30

33. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Messe

Hl. Messe

Hl. Messe

f. Lothar u. Elisabeth Wyrcki u. Anita Dehn

Hl. Messe

Kollekte Diaspora

Generelle Gottesdienstordnung

	Samstags	Sonntags
Herbstein	2. + 4. Sa. im Monat 18:30 Uhr	1.+3.+5. So. im Monat 10:15 Uhr
Eichenrod	-	2.+4.+5. So. im Monat 8:30 Uhr
Ulrichstein	-	1. + 3. So. im Monat 8:30 Uhr
Grebenhain	3. Samstag 18:30 Uhr	2. + 4. So. im Monat 10:15 Uhr
Freiensteinau	1. Samstag 18:30 Uhr	-

Durch die Verteilung der Gottesdienste auf feste Wochenenden im Monat wissen Sie immer, wann und wo ein Wochenendgottesdienst stattfindet. Ausschlaggebend für die Zählung der Wochenenden ist immer, in welchen Monat der Sonntag fällt.

Die Hochfeste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten haben eine eigene Einteilung, die sich jährlich wiederholt. (z.B. ist in die Hl. Messe um 8:30 Uhr am 25. Dezember immer in Eichenrod)

Das ist unsere jüngste Besucherin des Gottesdienstes am Pfarrfest



TERMINE

Erntedankfest in unseren Gemeinden

Am Sonntag, den 28. September in Eichenrod und am Sonntag den 5. Oktober in Ulrichstein und Herbstein feiern wir das Erntedankfest. Es werden Altäre mit verschiedenen Erntegaben aufgebaut. Wir freuen uns über Gaben, die den Erntealtar verschönern. Diese können Sie bis zum Samstagmorgen in die Kirche stellen, dann werden sie für den Altar verwendet.

Selbstverständlich können Sie an den jeweiligen Sonntag einen kleinen Korb mit Ihren Erntegaben mitbringen und ihn vor dem Gottesdienst dazustellen. Die Erntegaben werden während der Eucharistiefeier gesegnet.



Für alle Interessierten: Tagesfahrt ins Notaufnahmelager in Gießen am Mittwoch, 15.10.2025

In diesem Jahr jährt sich die Wiedervereinigung unseres Landes zum 35. Mal. Aus diesem Grund haben Dr. Carolin Braatz, Raphael Manninger und Pfarrer Daniel Meyer einen Tagesausflug organisiert, der ins ehemalige Notaufnahmelager (NAL) Gießen führen soll. Dieses ehemalige Lager fungiert heute als Lern- und Erinnerungsort. Der Tagesausflug beinhaltet eine **Führung** durch das NAL sowie die Teilnahme an einem **Simulationsspiel** („Runder Tisch für Demokratie“).

Das Lager am Meisenbornweg in Gießen ist ein authentischer historischer Ort von nationaler Bedeutung. Es ist deutschlandweit die älteste und einzige seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Fall des Eisernen Vorhangs 1989/90 ununterbrochen arbeitende Aufnahmeeinrichtung für hunderttausende Ankommende aus der Sowjetischen Besatzungszone bzw. der späteren DDR. Im Rahmen des anschließenden Simulationsspiels übernehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Rollen verschiedener Mitglieder des ehemaligen „Runden Tisches“ und diskutieren zentrale Fragen des Runden Tisches wie beispielsweise die Frage nach dem Umgang mit den Stasi-Akten oder der Durchführung von Wahlen. Das Simulationsspiel ermöglicht es Ihnen, komplexe politische oder gesellschaftliche Prozesse aktiv und handlungsorientiert nachzuvollziehen. Außerdem dient die Simulation der Förderung eines demokratischen Verständnisses, von Empathie und kommunikativer Kompetenzen.

Start: 9:50 Uhr, Lauterbach Bahnhof; 11:16 Uhr Ankunft in Gießen; 12:00 Uhr Führung im Lager, 13:00 - 14:15 Uhr Mittagspause; Simulationsspiel ab 14:15 Uhr; 16:47 Uhr Rückfahrt ab Gießen, (Gleis 11); Rückkunft am Bahnhof Lauterbach 18:03 Uhr



Anmeldung: bis 07. Oktober

(Namen, Adresse, ggf. Emailadresse)

Kosten: 10,00€ pro Person (Gruppenticket Zug, Eintritt, Führung, Simulationsspiel, vorab an Pfarrer Meyer in bar)

Weitere Informationen und Anmeldung bei: Pfarrer Meyer (06643/8044, DanielHorst.Meyer2@ekhn.de; oder WhatsApp: 0178/8397855)



Caritaszentrum bietet Erziehungsberatung an

Das Caritaszentrum/Familienzentrum im Vogelsberg bietet seit Januar 2025 wieder Erziehungsberatung an und ist damit Teil des Netzwerks Beratung im Vogelsberg. Die Erziehungsberatung hat den Auftrag, die Erziehungskompetenz von Eltern zu stärken und Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern. Zuständige Beraterin ist Frau Christina Schmalz, mit einem besonderen Fokus auf Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen. „Mir ist der Einsatz für mehr Chancengleichheit für Kindern und Jugendliche sehr wichtig. Ich versuche in schwierigen Lebenssituationen bestmögliche Entwicklungsbedingungen herauszuarbeiten. Dabei berücksichtige ich sowohl familiäre Konflikte und Stressfaktoren als auch persönliche und psychische Herausforderungen der Eltern und Kinder“, betont Schmalz.

Insgesamt vereint das Netzwerk Beratung im Vogelsberg neun Beratungsstellen, die ihre Kompetenzen bündeln, um individuelle und familienbezogene Probleme zu lösen, sowie bei allgemeinen Fragestellungen zu unterstützen. Auch Kita-Teams und Schulkollegien profitieren: Sie erhalten Unterstützung bei themenbezogenen Elternabenden und bei der Elternberatung. Ähnlich wie das Caritaszentrum Vogelsberg weisen auch die anderen Beratungsstellen eigene Schwerpunkte auf, was die Vielfalt des Angebotes erweitert. Die Koordination des Netzwerks übernimmt Frau Junk vom Jugendamt des Vogelsbergkreises, die bei Fragen weiterhilft und die passenden Ansprechpartner*innen vermittelt. Selbstverständlich können auch die einzelnen Beratungsstellen direkt kontaktiert werden.

Alle Beratungen im Netzwerk Beratung sind vertraulich, freiwillig und kostenfrei. Familien im Vogelsbergkreis finden mit dem breiten Angebot des Netzwerkes und Fachkräften wie Frau Schmalz eine verlässliche Anlaufstelle, die sie in schwierigen Zeiten unterstützt.

Kontakt: Caritaszentrum im Vogelsberg, Im Grund 13, 36304

Alsfeld, Tel.: 06631 776510, Christina.schmalz@caritas-giessen.de

Gräbersegnung und Grabkerzen

Traditionell versammeln Christen sich an den Tagen um das Fest Allerseelen an den Gräbern verstorbener Familienangehöriger und Freunde. Dies ist ein Zeichen der bleibenden Gemeinschaft der Toten mit den Lebenden, auf die wir im Licht der Auferstehung hoffen dürfen. Zeichen dieser Hoffnung sind die Grablichte, die auf die Gräber gestellt werden. Wir laden Sie in diesem Jahr wieder ein, gesegnete Grablichte aus der Kirche mitzunehmen und den darauf gedruckten Segen selbst an dem Grab zu sprechen, das Sie besuchen. Gerne können Sie auch ihre eigenen Grablichter segnen lassen. Im Anschluss an die Hl. Messe am Samstag, 01.11. in Freiensteinau, am Sonntag, den 2.11. in Ulrichstein und Herstein und am 09.11. in Eichenrod und Grebenhain können Sie selbst den Segen empfangen, den Sie dann mit dem Grablicht ans Grab ihrer Lieben bringen. Zwar entfällt auf diese Weise die persönliche Segnung durch einen Geistlichen am Grab, möglich wird aber die Segnung der Gräber auch auf den vielen Friedhöfen, die bislang nicht berücksichtigt werden konnten. Sie haben auch die Möglichkeit, ein Grab zu besuchen, das ganz woanders ist und das Segenslicht dorthin zu bringen und auch die Wartezeit am Grab bei dem oft nasskaltem Novemberwetter entfällt.



Unsere Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres



Herbstein

Heinrich Hautzenröder

03.11.2024

Margarethe Schötter

03.12.2024

Günther Weis

17.12.2024

Luise Justine Staubach

02.01.2025

Maria Barbara Vey, geb. Staubach

09.02.2025

Reinhold Ruhl

20.02.2025

Richard Hermann Staubach

27.02.2025

Hildegard Rosa Böttinger, geb. Staubach

07.03.2025

Joseph Heinrich Hensler

14.03.2025

Josef Hermann Leinberger

16.03.2025

Doris Margarethe Ruppenthal, geb. Kraft

26.03.2025

Carina Niklaus

29.03.2025

Rudolf Peter Hirz

11.04.2025

Karl Norbert Staubach

12.04.2025

Emma Maria König, geb. Zink

17.05.2025

Herbert Feckl

30.05.2025

Hausmann, Margareta

07.09.2025

Eichenrod

Rosemarie Zink

06.06.2025

Susanne Schmidt, geb. Möbs

24.07.2025

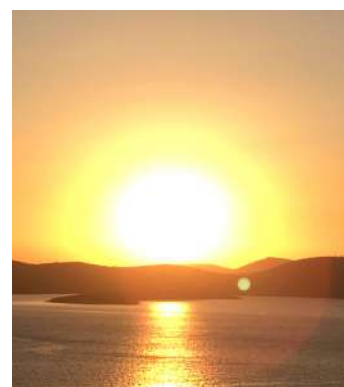
Gerhard Schmidt

02.08.2025

Ulrichstein

Ingrid Repp

23.02.2025



Grebenhain mit Freiensteinau

Thomas Heintel	27.12.2024
Franz Seltner	01.02.2025
Heribert Hellwig	23.02.2025
Kirsten Irmgard Beier	18.03.2025
Walter Schiller	05.04.2025
Willibald Kastl	26.05.2025
Ralf Wagner	15.07.2025

Wechsel der Zelebranten in den Sonntagsmessen

Unser Pastoralraum nähert sich mit großen Schritten der Fusion zu einer einzigen Pfarrei zum 1. Januar 2027. Noch sind es fünf Pfarreien, in denen zwei Priester für die Eucharistiefeier zuständig sind: Pfarrer Adam in Lauterbach/Schlitz mit Angersbach; Pfarrer Kleespies in Herbstein, Grebenhain/Freiensteinau, Ulrichstein und Eichenrod. Um heute schon erfahrbar zu machen, dass wir bald nur noch eine Pfarrei sind, werden ab dem Advent beide Pfarrer mindestens einmal im Monat tauschen, Martin Kleespies fährt dann nach Lauterbach/Schlitz und Angersbach und Jonas Adam hält die Gottesdienste im Süden des Pastoralraumes. Im Blickpunkt **HEUTE** werden wir Sie in der Gottesdienstordnung über den Wechsel informieren.

Kerzen der Kinder



Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass einige Kinder nach den Gottesdiensten diese dünnen Kerzen anzünden und in den Sand in die Schale stecken. Wir möchten Ihnen verraten, was es damit auf sich hat. Im Rahmen der Kirchenerkundung während der Kommunionvorbereitung erfahren die Kinder, warum die Gläubigen in der Kirche Kerzen entzünden.

Menschen zünden eine Kerze an, bleiben eine Weile stehen und gehen dann wieder. Wenn die Menschen aus der Kirche gegangen sind, brennt die Kerze noch weiter und auch wenn sie erlischt, weiß Gott noch immer, was ihnen dabei so wichtig war. Wer eine Kerze anzündet, der denkt oft an andere Menschen, für die er oder sie beten will: für jemand, der krank ist oder traurig ist, für jemand, der vor einer schweren Aufgabe steht oder einfach für jemand, den man gerne hat. Oft wird auch für verstorbene Angehörige eine Kerze entzündet. Es gibt viele Gedanken und Wünsche, die man mit dem Anzünden einer Kerze verbinden kann.

Um den Kindern die Möglichkeit zu geben dies Einzuüben (ohne jedesmal Geld mitnehmen zu müssen) dürfen die Kommunionkinder und Messdiener nach den Gottesdiensten immer eine dieser langen Kerzen anzünden.

Kommunion 2026

Acht Kinder aus Herbstein und Ulrichstein werden sich ab dem 30. September auf die Erstkommunion vorbereiten, die am 12. April um 10:15 Uhr in Herbstein gefeiert wird. Kinder, die aktuell im 3. Schuljahr sind und keine Einladung erhalten haben, können sich an das Pfarrbüro in Herbstein wenden.





Kolpinggruppe Herbstein

Weltgebetstag 2025 am 26.10.

Kolping

Zum Gedenken an die Seligsprechung Adolph Kolpings (am 27.10.1991) feiert KOLPING INTERNATIONAL jedes Jahr einen Weltgebetstag.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 26.10.25 um 11.30 Uhr mit Diözesanpräses Michael Kunze in die Kolping-Kirche des Kolping-Feriendorfes Herbstein. Im Anschluss freuen wir uns auf ein gemeinsames Mittagessen und ein Gespräch mit Diözesanvorsitzenden Thomas Isser und den Mitgliedern des Bezirks Oberhessen über die Zukunft des Bezirkes - Abschluss mit Kaffee und Kuchen. Um besser planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis 11.10.25 bei Wigbert Nophut (06643-675) oder Silvia Schlitzer-Narz (06643-7788).

Chorprojekt in Alsfeld

Das Regionalkantorat Alsfeld lädt alle Chorsängerinnen und Chorsänger herzlich ein, an einem besonderen Chorprojekt teilzunehmen! Anlässlich des Patroziniums der Christ-König Kirche in Alsfeld findet am 23. November 2025 um 19:00 Uhr ein festliches Chorkonzert statt. Die Proben beginnen am Mittwoch, den 17. September 2025, um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum in Alsfeld unter der Leitung von Regionalkantorin Kerstin Huwer. Anmeldungen zum Mitsingen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Plakat, das in den Kirchen aushängt.



Seniorenachmittag im BKH

Die beiden nächsten Termine des Seniorenachmittags zum Vormerken sind:

Mittwoch, 15. Oktober, 14:30 Uhr

Mittwoch, 12. November, 14:30 Uhr

Buchausstellung

Die Bücherei lädt an zwei Sonntagen, dem 26.10. und 02.11.2025 zur Buchausstellung von 14:00-17:00 Uhr ins Bruder-Konrad-Haus, Am Hain 14, in Herbstein ein.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können Sie sich in aller Ruhe Bücher zum Selbstlesen und / oder Verschenken auswählen.

Durch Ihre Bestellung von Büchern und Spielen während der Buchausstellung unterstützen Sie die Arbeit unserer Bücherei. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.



DIE BÜCHEREI

HERBSTEIN

Ökumenischer Familiengottesdienst in Lauterbach

Bitte weitere Infos beachten!

Dieser Gottesdienst mit dem Thema "Die Mauer muss weg" ist am 9. November um 11:00 Uhr im AvH, in Lauterbach mit einem anschließendem Rahmenprogramm geplant. Durch einige Terminüberschneidungen war bis zum Druck des neuen Blickpunkt HEUTE leider nicht sicher, ob die Veranstaltung an diesem Tag stattfindet oder verschoben wird.

Wenn Sie diesen Gottesdienst mitfeiern möchten, schauen Sie bitte ab Mitte Oktober auf unsere Homepage oder in die Herbsteiner Nachrichten für weitere Informationen.

EREIGNISSE (Rückblick)

Gelungenes Pfarrfest am 31.08.2025

Bereits nach dem erfolgreichen Pfarrfest im vergangenen Jahr stand fest, dass auch in diesem Jahr wieder ein Pfarrfest durchgeführt werden sollte. Nach einigen Wochen Planung durch



die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien aus Eichenrod, Ulrichstein und Herbstein wurde dieses schließlich am 31.08.2025 am Bruder-Konrad-Haus in Herbstein durchgeführt.

Bei bestem Wetter konnten alle Besucherinnen und Besucher einen schönen Tag mit abwechslungsreichem Programm genießen. Das Pfarrfest startete bereits am Morgen mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche in Herbstein. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Herbstein.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen wir uns im Bruder Konrad Haus und verbrachten einige schöne Stunden miteinander. Für das leibliche Wohl war in Form von Getränken, Grillspezialitäten der Metzgerei Thrin und selbstgebackenen Kuchen von Gemeindemitgliedern bestens gesorgt. An dieser Stelle gilt der Dank allen Helferinnen und Helfern, die in Form von

Kuchenspenden oder Diensten an den Verkaufsständen zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Über den Tag hinweg wurde ein buntes Programm für Jung und Alt bereit gehalten. Erzieherinnen der katholischen Kindertagesstätte St. Martin boten verschiedene Bastelangebote für die Kinder an. Wer mag, konnte sich zudem auch noch ein Glitzertattoo aufkleben lassen.



Zusätzlich war auch die Verkehrswacht zu Besuch, die verschiedene Parcours sowohl für Kinder als auch Erwachsene im Rahmen des Projekts „Sicher im Verkehr“ anbot. Auch durch sogenannte „Rauschbrillen“ konnte die Wirkung von Alkohol auf die Sinne getestet werden. An dieser Stelle gilt der Dank Martin Fischer und seinem Team der Verkehrswacht, die den gesamten Nachmittag über hinweg die verschiedenen Stationen betreuten und für die Besucherinnen und Besucher erklärten.

Auch die Herbesteiner Bürgermeisterin Astrid Staubach war der Einladung der Pfarrgemeinderäte gefolgt und besuchte das Fest. In einer kleinen Rede betonte sie vor allem ihre Freude über den intensiven Austausch der evangelischen und katholischen Pfarreien und den Weg der Ökumene. Sie überreichte Pfarrer Martin Kleespies und Vertretern der Pfarrgemeinderäte von Herstein, Eichenrod und Ulrichstein zudem einen Gutschein zum Pflanzen eines Baumes. Dieser soll als Zeichen der Ökumene gemeinsam mit der



evangelischen Gemeinde und Frau Staubach im nächsten Frühjahr gepflanzt werden.

Abschließend können wir auf ein erfolgreiches Fest zurückblicken und freuen uns auf ähnliche Aktionen in der Zukunft. Denn genau durch solche Feste und Aktionen wird das Gemeindeleben hier vor Ort lebendig.

Pünktlich zur Drucklegung von Blickpunkt Heute konnte die Kassenabrechnung des Festes abgeschlossen werden: Der Reinerlös beträgt 1001,88 Euro! Allen, die dazu beigetragen haben ein herzliches Dankeschön!

Am Tisch des Herrn haben alle Platz.

Zum Familiengottesdienst anlässlich des Pfarrfests war die Kirche gut gefüllt. Pfr. Kleespies setzte bei der Predigt die Kinder an eine imaginäre lange Tafel und fragte, welches denn der beste Platz sei, wenn man nahe am Altar, bei seinem Freund Jesus sitzen möchte. Schnell fanden die Kinder heraus, welcher Platz der "Beste" ist und welche Nachteile so ein langer Tisch mit sich bringt und dass es leicht Streit um die besten Plätze geben kann. Jesus



versucht den Menschen im Evangelium zu erklären: Streitet euch nicht um die guten Plätze. Ihr seid doch alle eingeladen!

Dann startete Pfr. Kleespies einen zweiten Versuch und die Kinder stellten sich rund um den Altar. Nun war Jesus der Mittelpunkt, alle Kinder waren gleich weit entfernt und konnten sich gut sehen. So sind bei Jesus alle Menschen eingeladen zu ihm zu kommen und mit ihm zu feiern, unabhängig von Alter, Herkunft oder Aussehen. Mit dieser tollen Botschaft konnte das anschließende Pfarrfest nur wunderschön werden.

60-jähriges Dienstjubiläum von Küster Robert Ruhl

Bereits seit 60 Jahren ist Robert Ruhl als Küster in Herbstein aktiv und führt seine Arbeit mit viel Herzblut, Gewissenhaftigkeit und Leidenschaft aus. Viele seiner Tätigkeiten laufen im Hintergrund ab und sind für viele Gemeindemitglieder vielleicht schon selbstverständlich. Doch ohne seine zuverlässige Arbeit würden viele Gottesdienste nicht so reibungslos ablaufen. An dieser Stelle geht noch einmal ein großes Dankeschön an Robert Ruhl für seine Arbeit. Der



Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat bedankt sich herzlich für seinen Einsatz, der weit über den Küsterdienst hinausgeht. So besucht Robert auch Kranke und Hilft überall, wo es nötig ist.

Im Rahmen des Pfarrfests am 31.08.2025 wurde ihm im Gottesdienst für sein langjähriges Engagement gedankt. Pfarrer Martin Kleespies und Leslie Ruhl vom Vorstand des PGR überreichten ihm im Namen der Pfarrgemeinde ein kleines Präsent, um sich für seine Tätigkeit zu bedanken.

Auflösung



In der letzten Ausgabe von Blickpunkt HEUTE hatten wir gefragt, wo sich dieses Relief, das wir nur als Ausschnitt auf dem Titelbild gezeigt hatten, in der Herbsteiner Kirche befindet.

Sehr viele wussten sofort die richtige Antwort! Das Relief ist auf dem Taufbecken zu finden.

Der Taufstein stammt aus dem Jahr 1580 und ist aus grauem Sandstein in Kelchform gemeißelt. Er stammt von Andreas Herber, einem Bildhauer aus Kassel, (*1530 † 1614)

Die Arbeit ist mit dem Meisterzeichen AB gekennzeichnet, weil er sich als Bezeichnung seines Berufes Andreas Bildschnitzer nannte.

Der Taufstein steht - vom Altar aus gesehen - im rechten, hinteren Teil der St. Jakobus Kirche. In diesem Jahr wurden bisher 7 in der Kirche in Herbstein Kinder getauft. Es waren Liana Narz, Emmi Ruhl, Luca Körber, Lia Ionela Ruhl, Tiago Schenk, Ella Rosa Stern und Emma Staubach. Wie viele Taufen gab es wohl in den 445 Jahren, seit dieser Taufstein hier steht?



Großes Festwochenende in Grebenhain

Gleich drei Festtage konnte die Pfarrgemeinde Grebenhain am Wochenende vom 15. bis 17. August feiern: Am Freitagabend kam



Bischof Peter Kohlgraf persönlich, um in einem feierlichen Gottesdienst die neue Orgel einzuweihen. Nach dem Gottesdienst setzte sich Bischof Kohlgraf, der selbst begeistert Orgel spielt, an die neue Orgel, um deren Klang zu testen. Am Samstagabend wurde das neue Instrument in seiner klanglichen Vielfalt bei einem Orgelkonzert mit Raimund Murch auf beeindruckende Weise erfahrbar gemacht. Und am Sonntag fand das Patronatsfest der Pfarrei (Mariä Himmelfahrt, 15.8.) statt.

Die neue Orgel ist eigentlich ein gebrauchtes Instrument, es stand vorher in einer evangelischen Kirche in Gießen und ist

deshalb ein Jahr älter als die Kirche in Grebenhain, stammt aber somit aus der selben Epoche. Ihre Anschaffung war nötig geworden, weil das alte elektronische Instrument schon seit Jahren nur noch sehr eingeschränkt genutzt werden konnte. Thema des Pfarrfestes am Sonntag war natürlich auch die Orgel. Regionalkantor Felix Ponitzky hatte ein voll funktionsfähiges Modell mitgebracht, das er zusammen mit den Kindern während des Festes



aufbaute, so dass alle genau sehen konnten, welche Teile ein solches Instrument hat, wie sie aussehen und wie das Ganze funktioniert.



Hier wäre noch Platz...

...für Berichte und Fotos aus dem Leben unserer Gemeinden, das um einiges vielfältiger ist, als wir es hier abbilden können. Unsere Redaktion stellt Ihre Artikel und Berichte zu einem schönen Heft zusammen, kann aber nicht über alles selbst berichten. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns Bilder und/oder kurze Berichte schicken von **E**REIGNISSEN aus **H**erbstein **E**ichenrod und **U**lrichstein!

Die SEITE für KINDER

Die Kinder und Tiere tanzen im Reigen um den Baum. Zehn Unterschiede haben sich eingeschlichen. Findest du sie?



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit und Ort	Informationen
Friedensgebet	Letzter Montag im Monat um 19:00 Uhr, Kirche Eichenrod	Gabi Spissinger Tel. 06645 6103986
Frauenkreis	14-tägig Dienstag ab 14.30 Uhr, Bruder-Konrad-Haus (07.10.; 21.10.; 04.11.; 18.11.)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Seniorenkreis	1x Monat ab 14:30 Uhr Bruder Konrad Haus (15.10.; 12.11.)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Boni-Treff Krabbelkreis (ab ca. 7. Mon.)	Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr Bruder-Konrad-Haus	Angelika Franz Tel. 0151 21226072
Kirchenchor	Jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr, BKH	Karl Mischler Tel. 06643 919129
Kinderchor	Jeden Freitag ab 15:00 Uhr	Kerstin Huwer Tel. 0176 12539286
Pfarrbücherei	Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Bruder-Konrad Haus	Regina Wudel Tel: 06643 919765

Blickpunkt **H E U T E** – Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächste-Ausgabe (von Mitte November bis Ende Dezember) ist der **05. November**. Später eingehende Termine und Informationen können erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Nach Redaktionsschluss können weiterhin Gottesdienste bestellt werden, diese werden aber nicht mehr veröffentlicht.

Wenn Sie Blickpunkt **H E U T E** gerne in einer E-Mail als PDF-Dokument erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail ans Pfarrbüro: (kath.pfarramt-herbstein@arcor.de) Wir nehmen Sie dann gerne in die Verteilerliste.

So erreichen Sie uns

Homepage: www.kath-kirche-herbstein.info

Pfarrbüro Herbstein (geschlossen vom 06.10 bis 10.10.)

Pfarrsekretärin Alexandra Meinhardt

Mi 09:00-11:00 Uhr und Do 17:00-19:00 Uhr

Tel. 06643 234

E-Mail: kath.pfarramt-herbstein@arcor.de

Pfarrer Martin Kleespies (Urlaub vom 15.10 bis 24.10)

Tel. 06643-234

E-Mail: martin-kleespies@t-online.de

martin.kleespies@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin Angelika Franz

Tel. 06643-234

E-Mail: angelika.franz@yahoo.de

Pastoralreferentin Hedwig Kluth, Koordinatorin Pastoralraum

Tel. 06641 919125

E-Mail: hedwig.kluth@bistum-mainz.de

Pfarrbüro Lauterbach

Tel. 06641 919123, E-Mail: k.schrimpf@kath-lat.de

Pfarrbüro Grebenhain

Tel. 06644-253, E-Mail: kath-kirche-grebenhain@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte St. Martin

Tel. 06643-7734 E-Mail: kath.kita-herbstein@t-online.de

Homepage: www.bistummainz.de/kita/herbstein

Regionalkantorin Kerstin Huwer

Tel 0176-12539286 E-Mail: kerstin.huwer@bistum-mainz.de

Notrufnummer (nur in dringenden seelsorglichen Notfällen) für die Pfarrei Hl. Drei Könige am Vogelsberg und Pastoralraum Vogelsberg Süd: 06631 7765144

Hospizdienst: www.hospizdienst-im-vogelsberg.de